

Information for Refugees

Broadcasting Licence Fee

Each occupant of age (adult) under the German Interstate Treaty on Broadcasting Licence Fees (Rundfunkbeitragsstaatsvertrag, RBStV) is obligated to register with the Broadcasting Service and pay the required Licence Fees. However, only one occupant per dwelling needs to register and pay the Licence Fee.

Asylum Seekers living in a shared community accommodation are not obligated to register:

Facilities for Asylum Seekers are considered shared community accommodations and the individual rooms of such accommodations are not considered flats/dwellings. Accordingly, occupants of such accommodations are not obligated to register with the Broadcasting Service.

Moreover, a registration with the Broadcasting Service is not necessary for Asylum Seekers temporarily living in a flat outside a shared community accommodation. In this case the local authorities will register the addresses of such accommodations with the Broadcasting Service.

However, in the event that the local authorities should fail to register the accommodations, the addresses may be transmitted by mail or e-mail to the Verbraucherzentrale.

What to do in the event that the Broadcasting Service requests registration?

Asylum Seekers receiving a request for registration should inform the Broadcasting Service of their asylum application. You will not need to send a social security benefits notification to the Broadcasting Service (Please use sample letter no. 1).

What to do in the event that you have already been registered with the Broadcasting Service?

Asylum Seekers who have already been registered with the Broadcasting Service may de-register (Please use sample letter no. 2).



Verbraucherzentrale
Hamburg



Whom to contact for further questions?

Hamburg Consumer Centre (Verbraucherzentrale Hamburg e.V.)

Licence Fee Information Service (Rundfunkbeitragsberatung)

Kirchenallee 22

20099 Hamburg

phone: +49 40 24832-270

(Tuesday – Thursday 10:00 am – 11:00 am)

e-mail: rundfunkbeitrag@vzhh.de

Personal advice at the Consumer Centre:

Monday 2:00 pm – 6 pm

Information for Refugees

Rundfunkbeitrag

Jeder volljährige Wohnungsinhaber ist nach dem Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBStV) gesetzlich verpflichtet sich anzumelden. Dabei genügt es, wenn eine Person, die in der Wohnung lebt, sich anmeldet und den Rundfunkbeitrag zahlt.

Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften müssen sich nicht anmelden:

Einrichtungen für Asylbewerber sind Gemeinschaftsunterkünfte und die einzelnen Zimmer gelten nicht als Wohnungen. Aus diesem Grund sind die Bewohnenden der Einrichtung nicht anmeldepflichtig.

Eine Anmeldung ist auch nicht erforderlich, wenn Asylbewerber vorübergehend außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft in einer Wohnung untergebracht sind. In diesem Fall melden die Kommunen die Anschriften der Unterkünfte beim ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice an. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Anschriften per Brief oder E-Mail mitgeteilt werden.

Was tun, wenn dennoch eine Aufforderung zur Anmeldung erfolgt?

Asylbewerber, die entgegen dieser Regelung vom Beitragsservice eine Aufforderung zur Anmeldung erhalten, sollten dem Beitragsservice mitteilen, dass ein Antrag auf Asyl gestellt wurde. Eine Zusendung von Leistungsbescheiden an den Beitragsservice ist in diesem Fall nicht erforderlich. (Verwenden Sie Musterbrief 1.)

Was tun, wenn bereits eine Anmeldung erfolgt ist?

Asylbewerber, die bereits beim Beitragsservice angemeldet sind, können sich einfach wieder abmelden. (Verwenden Sie Musterbrief 2.)



Wer hilft bei weiteren Fragen?

Verbraucherzentrale Hamburg e.V.

Rundfunkbeitragsberatung

Kirchenallee 22 | 20099 Hamburg

T +49 40 24832-270 (Di – Do 10 – 11 Uhr)

rundfunkbeitrag@vzhh.de

Persönlich: in der Verbraucherzentrale

Mo 14 – 18 Uhr (ohne Anmeldung)

Verbraucherzentrale Hamburg e.V. | Kirchenallee 22 | 20099 Hamburg | vzhh.de

Information for Refugees

Musterbrief 1 / sample letter no. 1 (Aufforderung zur Anmeldung erhalten)

An

Beitragsservice von ARD ZDF und Deutschlandradio

50656 Köln

Datum:

Ihr Anschreiben vom _____

Herr / Frau _____, Anschrift: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin vom Beitragsservice angeschrieben und zur Zahlung eines Rundfunkbeitrages aufgefordert worden. Derzeit befinde ich mich im Asylbewerberverfahren und wohne unter der oben genannten Anschrift in einer Gemeinschaftsunterkunft / nur vorübergehend in einer Privatwohnung.

Ich bitte um Kenntnisnahme und darum, dass von weiteren Anschreiben abgesehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Musterbrief 2 / sample letter no. 2 (Abmeldung des Beitragskontos)

An

Beitragsservice von ARD ZDF und Deutschlandradio

50656 Köln

Datum:

Beitragskonto:

Herr / Frau _____, Anschrift: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter oben genannter Beitragsnummer bin ich beim Beitragsservice angemeldet. Ich befinde mich im Asylbewerberverfahren / beziehe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Ich bitte um Abmeldung meines Beitragskontos. Bitte übersenden Sie mir eine Bestätigung der Abmeldung.

Mit freundlichen Grüßen